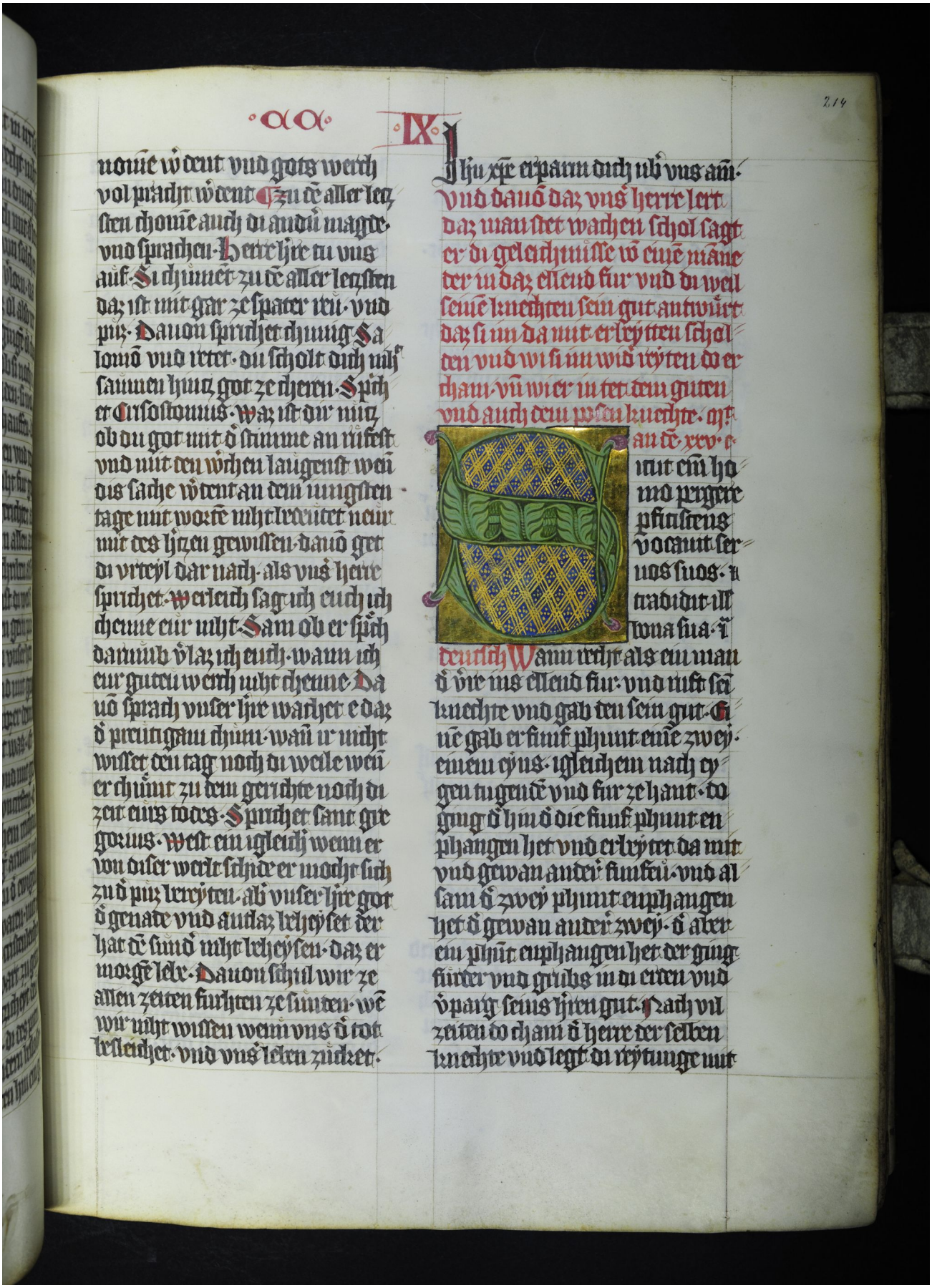
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



aa IX

nouue wōrent vnd gots werch
vol pracht wōrent Czu dē aller leg
sten chouue auch di audū magde
vnd sprachen Herre hie tu vns
auf Si chumet zu dē aller legsten
daz ist mit gar ze spater zeit vnd
piz Dauon sprichet chunig Sa
lomō vnd retet du scholt dich mis
sauuen hiuz got ze cheren Spich
er Cursostomus Waz ist dir mitz
ob du got mit ō stimme an ruefest
vnd mit den wōchen laugenst wan
dis sache wōrent an den iungsten
tage mit worte mit ledeuter neur
mit des hizen gewissen dauō get
di vrteil dar nach als vns herre
sprichet Werlich sag ich euch ich
chenne eur nicht Sam ob er spich
dauuub ōlaz ich euch wann ich
eur guten werch nicht chenne Da
uō sprach vnser hie wachet e daz
ō preutigam chum wan ir nicht
wisset den tag noch di weile wan
er chumt zu dem gerichte noch di
zeit eins toces Spricht sant gre
gorius Welt ein igleich wenn er
von diser welt schide er mocht sich
zu ō piz bereiten ab vnser hie got
ō genade vnd auch laz beheiset der
hat dē sund nicht beheisen daz er
morgē lebe Dauon schul wir ze
allen zeiten furchten ze sunden wē
wir nicht wissen wenn vns ō tot
bleichet vnd vns leben zuckret

Ihu xpe erparm dich ub vns amē
Vnd dauō daz vns herre lert
daz man stet wachen schol sagt
er di gleichnisse wō einē mane
der in daz elleind fur vnd di weil
seine knechten sein gut antwurt
daz si im da mit erreiten schol
den vnd wie si im wid reiten ob er
cham vū wie er in tet den guten
vnd auch den posen knechte. ep.
an dē. xxv. c.
Sicut enim ho
mo peregre
profiscens
vocauit ser
uos suos. et
tradidit ill
bona sua. ī
deutsch Wann recht als ein man
ō vire ins elleind fur vnd rift sei
knechte vnd gab den sein gut Si
ne gab er funf phunt einē zwei
einen eins igleichen nach ey
gen tugendē vnd fur ze hant do
gung ō hin ō die funf phunt en
phangen het vnd erreiter da mit
vnd gewan ander funfen vnd al
sam ō zwei phunt enphangen
het ō gewan ander zwei ō aber
ein phūt enphangen het der gung
furder vnd grubs in di erden vnd
ō parg seins hren gut Nach vil
zeiten do cham ō herre der selben
knechte vnd legt di reitunge mit